



# GEORG-KEIMEL-MITTELSCHULE ELSENFELD



## *Information der Schulleitung*

---

08.01.2021

Sehr geehrte Eltern der GKS Elsenfeld,  
zunächst wünsche ich Ihnen ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr.  
Wie Sie vermutlich bereits über die Medien erfahren haben wurde von der bayerischen Staatsregierung angeordnet, dass alle bayerischen Schulen ab 11.01. bis mindestens 31.01.2021 geschlossen bleiben und die Schülerinnen und Schüler in Form eines Fernunterrichts beschult werden sollen. Darüber hinaus werden die geplanten Faschingsferien von 15. – 19.02. 2021 gestrichen, um Unterricht nachzuholen. Der **Termin für die Zwischenzeugnisse** wird laut Kultusministerium auf den **5. März** verschoben, sodass mehr Zeit für schriftliche Leistungskontrollen bleibt.

Uns allen ist bewusst, dass dies insbesondere für Sie, aber auch für Ihre Kinder eine besonders belastende Situation ist.

Ähnlich wie in den letzten drei Tagen vor Beginn der Weihnachtsferien, werden wir den Fernunterricht gestalten und versuchen, das Beste aus dieser Situation zu machen. Für den Fernunterricht gilt **Schulpflicht**. Das heißt Ihre Kinder sind verpflichtet, daran teilzunehmen. Es handelt sich also ausdrücklich **nicht** um Ferien.

### **Regeln für den Fernunterricht:**

**11.01. – 29.01.2020**

1. **Alle Schüler** melden sich morgens pünktlich (!) um 8 Uhr in ihrer Klassengruppe der schul.cloud. Die Lehrer werden die Anwesenheit kontrollieren. Sollten Schüler nicht anwesend sein, werden wir bei Ihnen zuhause anrufen.
2. Erkrankte Schüler müssen entschuldigt werden. Bitte, melden Sie Ihr Kind, wie üblich morgens vor 8 Uhr telefonisch krank.
3. Sollte Ihr Kind technische Schwierigkeiten mit der schul.cloud haben, so muss dies ebenfalls im Sekretariat gemeldet werden.
4. Sollte ein Schüler oder eine Schülerin nicht teilnehmen und von Ihnen nicht entschuldigt worden sein, so gilt dies als unerlaubtes Fernbleiben vom Unterricht.
5. Die Lehrer werden Ihren Kindern morgens einen Tagesplan bekannt geben, sie mit Material versorgen und ggf. Onlinetermine für virtuelle Treffen festlegen. Dies schließt auch Fächer mit ein, die nicht vom Klassenlehrer unterrichtet werden.
6. Wir erwarten und überprüfen, dass Arbeitsaufträge erledigt werden. Sollte dies nicht erfolgen, so können hier schulische Ordnungsmaßnahmen ergriffen werden.

7. Im Fernunterricht werden auch **neue** Lerninhalte durchgenommen. Die Lehrkräfte werden dies jedoch sensibel und mit Umsicht tun. Sie werden Ihren Kindern zu festgelegten Zeiten Möglichkeiten für Üben, Vertiefen und Fragen einräumen.
8. Auch im Fernunterricht können Noten erteilt werden. So können Mitarbeit, Referate, Wochenplanarbeit und Schülerportfolios mit einer mündlichen Note bewertet werden. (Dies erfolgt unter Beachtung der jeweiligen individuellen Umstände)
9. Laut Kultusministerium können Lerninhalte, die im Distanzunterricht neu erarbeitet wurden, nach der Rückkehr in den Präsenzunterricht auch in Proben abgefragt werden. Dies erfolgt jedoch in einem angemessenen zeitlichen Abstand und nur nach ausreichender Thematisierung und Vertiefung.

Ich hätte uns allen einen „normalen“ Start in dieses neue Jahr gewünscht. Hoffen wir gemeinsam, dass das Infektionsgeschehen sich beruhigt und wir bald wieder zum Präsenzunterricht zurückkehren können.

Bitte bleiben Sie alle gesund!

Gez. Andreas Fischer, Rektor

---